

„Jetzt wächst zusammen, was

zusammen gehört“ (Willy Brandt)

Herzlich willkommen im neuen Saalekreis. Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, einen l(i)ebenswerten, attraktiven und zukunftsfähigen Kreis in Mitteldeutschland zu gestalten. Bitte unterstützen Sie mich dabei, Brücken zu bauen, mit deren Hilfe die Menschen zueinander finden.

- Kreisreform als Chance nutzen
- Bürgerinnen und Bürger einbinden und eine Kultur des Miteinanders stiften
- Vielfalt der kulturellen Angebote in Vereinen, Musik- und Volkshochschulen bewahren
- Attraktivität der Städte und Dörfer für Naherholung und Tourismus fördern
- Mobilität für ländlichen Raum erhalten

**Unterstützen Sie mich am 22. April mit Ihrem Vertrauen. Gehen Sie zur Wahl.**

*„Steffen Eichner kenne ich schon seit 17 Jahren. Ich werde ihn wählen, weil ich seine besonnene und sachliche Art schätze und ihn für kompetent halte.“*

*Tilo Heuer*

Haben Sie Fragen zum Programm oder an den Kandidaten?

Das komplette Wahlprogramm und Unterstützer finden Sie unter:

[www.steffen-eichner.de](http://www.steffen-eichner.de)

*Setzen Sie sich mit mir in Verbindung:*

Wahlkampfbüro  
Dr. Steffen Eichner  
Entenplan 1  
06217 Merseburg

Telefon: (034 61) 28 99 88  
E-Mail: [landrat@steffen-eichner.de](mailto:landrat@steffen-eichner.de)

*Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.*

**Dr. Steffen Eichner**

**kompetent · sozial · engagiert**



**Dr. Steffen Eichner**

**Und der Saalekreis gewinnt!**

**Dr. Steffen Eichner**

**Ihre Stimme ist wichtig!**

*Am 22. April 2007 entscheiden Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wer die Geschichte des neuen Saalekreises steuert. Als Beigeordneter des Landrates engagiere ich mich nunmehr seit 1990 für wichtige Bauvorhaben, die Wirtschaft und eine intakte Umwelt im Landkreis. Meine Erfahrungen werde ich für die erfolgreiche Entwicklung des Saalekreises in die Waagschale legen.*

*Ihr Steffen Eichner*



## Bürgerarbeit statt

## Arbeitslosigkeit

Viele Menschen resignieren, da sie keine Chance sehen, ihren Lebensunterhalt mit ihrer eigenen Hände Arbeit zu verdienen. Mit den klassischen Mitteln der Arbeitsmarktpolitik lässt sich die Massenarbeitslosigkeit im Osten Deutschlands nicht nachhaltig bekämpfen.

- Modellprojekt „Bürgerarbeit“ soll staatliche Gelder effizient bündeln
- 2000-3000 unbefristete sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze will ich im gemeinnützigen Bereich schaffen
- Bürgerarbeit bietet im Gegensatz zu den 1-EURO-Jobs Perspektiven für eine kontinuierliche Arbeit in Vereinen

## Wirtschaftliche Spitzenposition ausbauen

**Saalekreis, die neue Nr.1 in Sachsen-Anhalt:** Unterstützung einheimischer Unternehmen, gute Infrastruktur, zügige Genehmigungsverfahren und eine professionelle Wirtschaftsförderung sorgen für ein wirtschaftsfreundliches Klima.

- Grüne Welle für Arbeitsplätze, Investitionen und Existenzgründungen
- Bildung - Investitionen in die Köpfe: 30 Mio.€ für die Modernisierung von Schulen und Sportstätten
- Vorfahrt für Bauvorhaben: 40 Mio.€ für Brücken und Kreisstraßen
- Autobahnbau A143 hat höchste Priorität

## Familien brauchen

## Unterstützung

Die SPD tritt für familienfreundliche Arbeits- und Lebensbedingungen ein. Ich will ein regional ausgewogenes Angebot an Kinderbetreuungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen erhalten.

- Ganztagsschulangebote unterstützen
- Initiativen für Ausbildungs- und Arbeitsplätze, um den Trend der Abwanderung junger Leute zu stoppen
- Sport für Jung und Alt stärker fördern
- Flächendeckendes Netz an Pflege- und Betreuungsangeboten ermöglichen
- ärztliche Versorgung im ländlichen Raum absichern

